



Das Gymnasium, das ich damals besuchte, war früher eine Franziskanerschule. Noch heute ist die Schule durch den Orden geprägt. Ich erinnere mich gerne daran, dass es jedes Jahr an Pfingsten ein großes Fest auf der großen Wiese vor der Kirche gegeben hat, das Pfingstival in der Bardel. Nach dem Gottesdienst am Morgen gab es den ganzen Tag ein buntes Programm: Mal kamen Fallschirmspringer, mal der stärkste Zauberpater der Welt, der Bratpfannen verbiegen konnte. Durch die große Verbundenheit nach Brasilien als Missionsland entstand auch bei uns vor Ort ein großes Internationales Fest. Nicht zuletzt auch deshalb, weil meine Schule an die Niederlande grenzt und Gronau auch so recht multikulturell geprägt ist.



Pfingsten ist eines der ältesten und tiefsten Feste der Christenheit – und doch bleibt es für viele oft abstrakt. Weihnachten kennen alle: Gott wird Mensch. Ostern: Christus ist auferstanden. Aber Pfingsten? Was feiern wir da eigentlich?

Pfingsten ist, ganz schlicht gesagt, der Geburtstag der Kirche. Fünfzig Tage nach Ostern kommt der Heilige Geist auf die Jünger herab. Was das bedeutet? Aus einer kleinen, verunsicherten Gruppe wird plötzlich eine lebendige Gemeinschaft. Männer und Frauen, die sich bisher versteckt hielten, treten mutig in die Öffentlichkeit. Sie erzählen von Jesus – und alle verstehen sie, obwohl sie verschiedene Sprachen sprechen. Die Bibel erzählt, dass sich an diesem Tag rund 3000 Menschen taufen lassen. Die Kirche wird geboren – nicht als Institution, sondern als Gemeinschaft von Glaubenden, bewegt vom Geist Gottes.

Pfingsten erinnert uns: Kirche ist nicht zuerst ein Gebäude oder eine Verwaltung. Kirche sind wir – wenn wir zusammenkommen, wenn wir teilen, wenn wir füreinander beten und einander helfen. Kirche ist dort, wo der Geist Gottes wirkt: wo Menschen sich begegnen, wo Vergebung geschieht, wo Hoffnung wächst, wo einer dem anderen zuhört und Mut macht.

So wie bei einer Geburtstagsfeier viele zusammenkommen, um zu feiern, zu lachen und dankbar zu sein, so lädt auch Pfingsten uns ein, das Leben in Gemeinschaft zu feiern, wie die Franziskaner es an meiner Schule mit dem Pfingstival getan haben. In einer Welt, die oft von Trennung, Einsamkeit und Spaltung geprägt ist, ist die Botschaft dieses Festes umso wichtiger: Gott verbindet. Sein Geist stiftet Einheit in der Vielfalt. Vielleicht fragen wir uns manchmal: Wo ist dieser Geist heute noch spürbar? Wo wird Kirche lebendig? Die Antwort liegt nicht nur in großen Gesten. Oft zeigt sich der Heilige Geist ganz leise – in einem freundlichen Wort, in der Versöhnung nach einem Streit, im aufmerksamen Zuhören, im mutigen Wort gegen Ungerechtigkeit oder in einem Gebet, das von Herzen kommt.

Pfingsten geschieht, wo wir uns vom Geist Gottes bewegen lassen – im Kleinen wie im Großen.

Ihr Marcel Render, Pastoralreferent

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros**• **Pfarrbüro an der Mauritzkirche**

St.-Mauritz-Freiheit 25, 48145 Münster, Tel. 620 120 0 100  
Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr

**Am Dienstag, 10. Juni ist das Büro geschlossen.**

Montagnachmittag 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 14 Uhr

• **Pfarrbüro an der Erphokirche**

Erphokirchplatz 8, 48145 Münster, Tel. 620 120 0 200  
Mittwoch 9 - 12 Uhr

• **Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche**

Wolbecker Straße 123, 48155 Münster, Tel. 620 120 0 300  
Dienstag 9 - 12 Uhr

• **Pfarrbüro an der Margaretakirche**

Hegerskamp 5, 48155 Münster, Tel. 620 120 0 400  
Montag 9 - 12 Uhr

Dienstagnachmittag 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 13 Uhr

**Öffnungszeiten der Seniorenbüros**

• **an der Mauritzkirche:** Montag bis Freitag 11 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung,

Tel. 37 56 91; seniorenbuero-mauritz@web.de

• **Mauritz-Ost** an der Margaretakirche: nach Vereinbarung  
Tel. 620 120 0 420; bukmakowski@seniorenhilfe-mauritz.de

**Hier können Menschen Unterstützung erhalten**

• **Edith Stein:** Sozialbüro-Sprechstunde am 2. Montag im  
Monat: 18 - 19 Uhr und 4. Mittwoch im Monat: 15 - 16 Uhr.  
Pfarrheim an der Erphokirche, Tel. 39 19 56 (AB).

• **Herz Jesu:** Caritas-Sprechstunde „Offenes Ohr“  
mittwochs: 15 - 16 Uhr. Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche.

• **Mauritz:** Caritas-Sprechstunde am 2. Freitag im Monat:  
15 - 17 Uhr. Pfarrheim an der Mauritzkirche.

• **Ökumenisches Sozialbüro an der Margaretakirche:**  
Sprechstunden nach Anmeldung, Tel. 620 120 0 420 (AB).

• **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags: 15.30 - 16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung. Hegerskamp 5, Tel. 0151-  
10 59 38 23, teresa.fruend@caritas-ms.de.

• **Kleiderkammer:** Ausgabe: montags 15 - 17 Uhr.  
Annahme gut erhaltener Kleidung montags: 16 - 18 Uhr.  
Ostmarkstraße 93.

**Öffnungszeiten der Büchereien**

• **Erpho:** sonntags von 11 bis 13 Uhr.

• **Konrad:** dienstags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von  
16 bis 17.30 Uhr.

• **Margareta:** sonntags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags  
von 16.30 bis 18 Uhr.

• **Mauritz:** sonntags von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis  
17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

**Unsere Kirchen ...**

... sind täglich für das persönliche Gebet geöffnet.  
Erphokirche - Zugang zur Fürbitt-Kapelle und Blick in die  
Kirche bei verschlossenen Glastüren. Die Piuskirche ist nur  
zu den Gottesdiensten geöffnet.

**Kunstwerk des Monats Juni**

Hans- Joachim Hugenroth zeigt sein Werk "Geheimnis" ein  
Porträt in Mischtechnik.

**„Vom Werden und Sein ...“**

Unter diesem Titel findet bis 30. Juni eine Ausstellung der  
Künstlergemeinschaft Schanze in der Erphokirche statt. Bil-  
der, Skulpturen und Installationen von 18 Künstler\*innen  
sind mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr  
zu besichtigen.

**Hören, was die Stunde geschlagen hat...**

In der Woche vor Pfingsten wurden der Stundenschlag und  
die Funkuhr für die Glocken der Mauritzkirche repariert.  
Zum Pfingstfest können wir nach etlichen Monaten wieder  
hören, „was uns die Stunde geschlagen hat“.

**Gemeindetreff ...**

... am Samstag, 7. Juni nach dem Gottesdienst im Konrad-  
haus.

**Ein ökumenischer Gottesdienst ...**

... ist am Pfingstmontag, 9. Juni um 11.15 Uhr in der Herz-  
Jesu-Kirche. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der  
Herz-Jesu-Kirche lädt in diesem Jahr der Kirchort Herz Jesu  
dazu die evangelischen Auferstehungs- und Erlösergemein-  
den und unsere ganze Pfarrei herzlich ein. Im Anschluss ist  
eine Begegnung mit Getränken und einer Suppe. Die Messe  
um 9.45 Uhr in Margareta fällt aus.

**Angebote für SeniorInnen**

• Smartphone, Tablet und Laptop: Montags 14 Uhr im Kon-  
radhaus. Anmeldung im Seniorenbüro Mauritz-Ost.

• Der Konradtreff montags um 15 Uhr im Konradhaus.

• Café im Grünen bei gutem Wetter von montags bis frei-  
tags von 10.30 bis 12 Uhr auf der Wiese vor dem Seniorenbüro  
Mauritz - Herzliche Einladung, bei einer Tasse Kaffee  
zu verweilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und  
sich über Angebote für SeniorInnen zu informieren.

• Das Frühstück am Dienstag, 10. Juni im Pfarrheim an der  
Mauritzkirche fällt aus.

**Mitsinger erwünscht**

Offenes Singen guter Lieder für ein friedensstiftendes Mitei-  
nander, Respekt und Demokratie in der Erphokirche, jeden  
2. und 4. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr. Infos unter  
0176 – 36 33 68 24 (Brigitte Hornstein). Wer Lust hat mitzu-  
singen, kann einfach vorbei kommen.

**Das ökumenische Sozialbüro Münster-Ost ...**

... nahm seine Arbeit vor 15 Jahren im Frühjahr 2010 auf.  
Coronabedingt konnte eine Feier zum 10jährigen Bestehen  
nicht stattfinden, die jedoch zum 12 1/2 jährigen Jubiläum  
von der Öffentlichkeit beachtet nachgeholt wurde. Eine  
teaminterne Feier findet am Freitag, 11. Juni statt. Das  
Team bedankt sich bei allen Spendern, die Caritas und Dia-  
konie bisher finanziell unterstützt haben von Herzen.



## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 7. Juni

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
17.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Pius
18.15 Uhr	Eucharistiefeier (RG) Vorabendgottesdienst zu Pfingsten	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

### Pfingstsonntag, 8. Juni

09.45 Uhr	Eucharistiefeier (RG) mit Kinderkirche	/ Margareta
10.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Mauritiz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier (RG) mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Erpho

### Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Mauritiz
11.15 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit der Auferstehungsgemeinde (RG, MG)	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Pius
18.00 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Mauritiz
18.15 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Krankensalbung	/ Franziskus

### Dienstag, 10. Juni

09.15 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritiz
19.15 Uhr	Zeit der Stille	/ Erpho
22.00 Uhr	Komplet	/ Mauritiz

### Mittwoch, 11. Juni

08.15 Uhr	Schulgottesdienst der Pleisterschule	/ Konrad
15.00 Uhr	Eucharistiefeier für Ältere	/ Pius
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu

### Donnerstag, 12. Juni

09.00 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Konrad
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritiz

### Freitag, 13. Juni

10.00 Uhr	Marktandacht	/ Margareta
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Margareta
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Margareta
18.30 Uhr	Friedensgebet	/ Erpho

### Samstag, 14. Juni

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
15.00 Uhr	Taufe	/ Mauritiz
17.00 Uhr	Eucharistiefeier (FA)	/ Pius
18.15 Uhr	Eucharistiefeier (RM) mit Jahrgebet	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

Kürzel: FA = Frankline Anyanwu, RG = Rudi Gehrman, MG = Moritz Gräper, RM = Robert Mensinck, ET = Pater Erasmus Tipp

### Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni

09.45 Uhr	Eucharistiefeier (RM) mit Jahrgebet	/ Margareta
10.00 Uhr	Eucharistiefeier (FA) mit den Schützen Mauritiz-Erpho	/ Mauritiz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier (ET) mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier (RM) der "3." mit dem Thema: "Bei den Menschen sein" mit PEP-Chor	/ Erpho
18.00 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Mauritiz

### KOLLEKTEN

7./8. Juni für das bischöfliches Werk RENOVABIS.

Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion lautet: „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“ richtet die Aktion den Fokus auf drei Herausforderungen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Die Lebenssituation der Roma in Osteuropa stellt eine der zentralen Herausforderungen dar. Die prekären Lebensumstände und der Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe gefährden ihre Würde und machen verstärkte Unterstützung notwendig. Ein weiteres zentrales Thema ist der Menschenhandel, ein grausames Verbrechen, das die Würde und Freiheit der Betroffenen massiv verletzt. Besonders Frauen aus osteuropäischen Ländern werden häufig Opfer, während sie nach besseren Lebensperspektiven in Westeuropa suchen. Der Krieg in der Ukraine bildet die dritte große Herausforderung. Seit der Eskalation des Konflikts durch den russischen Angriff im Februar 2022 leidet die Bevölkerung unter enormen humanitären und sozialen Folgen. Alle drei Themen zeigen eindrücklich, wie Armut, Ausbeutung und Gewalt die Würde des Menschen bedrohen. Die Pfingstaktion 2025 möchte durch konkrete Unterstützung und Aufmerksamkeit dazu beitragen, diesen Herausforderungen zu begegnen und christliche Nächstenliebe in die Tat umzusetzen. Spendenbüchsen liegen in den Kirchen aus.

14./15. Juni für die Jugendseelsorge.

### NICHT NUR FÜR KINDER



Jesus hauchte die Apostel an und sagte: "Empfangt den Hl. Geist!"

Bild: Stephan Konjer; Kinderteil: Bild: www.erzbistum-koeln.de